

Teilnahmebedingungen und Regeln 2017

(See regulations in English below)

1. Veranstalter und Träger des Festivals ist der GREEN SCREEN Förderverein Eckernförde e.V.
2. Alle notwendigen Einreich-Unterlagen und Gebühren sowie eine Sichtungskopie des eingereichten Filmes müssen bis zum 15. März 2017 bei GREEN SCREEN, Frau-Clara-Str. 18, 24340 Eckernförde eingegangen sein. Mögliche Formate sind: BluRay, DVD, Festplatte/Stick, (kein RAW) oder ein Link (per email film@greenscreen-festival.de): 1920 x 1080, h.264 min. 20MBit/s, CBR@25fps, (wenn aus Ausland 29.97fps/30fps), PAL, SqP(1,0),4.2Level (verhandelbar), PROGRESSIVE SCAN, AAC 48Hz, Stereo, Multiplexing @ MP4/Standard.
3. Die Filmanmeldung erfolgt für alle angekreuzten Kategorien sowie für die Sonderprogramme. Eingereichte Filme müssen innerhalb der letzten drei Jahre produziert worden sein!
4. Teilnahmeberechtigt für den Wettbewerb sind dokumentarische Filme aus aller Welt mit dem Schwerpunkt Natur, Tiere und Umwelt. Bei Kurzfilmen und unabhängigen Produktionen sind alle Genres zugelassen, ein Natur- oder Tierthema ist Voraussetzung.
5. **Pro Film werden 40,00 € Einreichgebühren erhoben**, bei Einreichern der Kategorie Newcomer 20 €, Kurzfilme bis 15 Minuten frei, (weitere Ausnahmen können beantragt werden). Darin ist eine, vom Einreicher angegebene Wettbewerbs-Kategorie enthalten. Jede weitere Kategorie kostet 5 €. (inkl. gesetzl. MwSt.) Earlybird: **Bei Einreichungen vor dem 15. Januar 2017 gibt es 25% Rabatt auf die gesamte Einreichgebühr.** Die Gebühr muss bis zum Einreichschluss, den 15. März 2017, auf unser Konto bei der Eckernförder Bank, IBAN: DE14 21092023 00 11373523, BIC: GENO DEF1 EFO oder auf unser PayPal-Konto (Konto-Adresse: info@greenscreen-festival.de) eingegangen sein.
6. Die von der Festival Organisatoren berufene Auswahl- und Nominierungsjury stellt aus allen Einreichungen das Festivalprogramm zusammen und nominiert drei Filme pro Kategorie. Die Festivalleitung benennt eine fachlich qualifizierte Preisjury. Sie bestimmt aus den in den einzelnen Kategorien nominierten Filmen den jeweiligen Sieger sowie den Gewinner des Preises „Bester Film“, der aus allen nominierten Produktionen ab 30 Minuten Länge gewählt wird.
7. Die eingereichten Vorführmedien sind während der Veranstaltung mit ihrem Materialwert versichert. Etwaige Schadensersatzansprüche sind spätestens 10 Tage nach Rücksendung geltend zu machen. Der Hin- und Rückversand erfolgt auf Gefahr der Einsender. Der Gerichtsstand ist Eckernförde.
8. Der Versand der Unterlagen und Vorführkopie erfolgt zu Lasten des Einsenders. Diese Vereinbarung gilt auch dann, wenn die Kopien von anderen Festivals weiterversandt werden und muss mit den entsprechenden Festivals vom Einreicher vereinbart werden.
9. Vorführkopien aus Nicht-EU-Ländern müssen auf der Verpackung mit der Zollerklärung „Nur für kulturelle Zwecke, Sendung hat keinen Handelswert“ versehen sein. Kosten, die dem Veranstalter aufgrund falscher Deklarationen entstehen, werden dem Absender in Rechnung gestellt. Wiedereinfuhrpapiere sind ggf. beim zuständigen Zollamt zu beantragen und der Einsendung beizulegen.
10. Ist die Originalfassung weder englisch- noch deutschsprachig, sollte der Film deutsch oder englisch Untertitelt sein. In bestimmten Fällen können nach Absprache Ausnahmen gemacht werden.
11. Die Einreichung eines Films erfolgt verbindlich, ein eingereicherter Film darf nicht aus dem Programm des Festivals zurückgezogen werden.
12. Kurzfilme sollten eine Länge von 15 Minuten nicht überschreiten. Ausnahmen nach Absprache.
13. Unabhängige Produktionen müssen selbst-finanziert und unabhängig von redaktioneller Einflussnahme durch einen Fernsehsender oder einen anderen Auftraggeber produziert worden sein.
14. Mit der Zusendung der Anmeldung erklärt der Einreicher sein Einverständnis, seinen Film dem Förderverein des Festivals auch für „Best of GREEN SCREEN“ Veranstaltungen, bei denen herausragende Filme aus dem Programm präsentiert werden, zur Verfügung zu stellen. Diese Veranstaltungen dienen der Festival Eigenwerbung und sind nicht kommerziell. Vergütungsansprüche werden dadurch nicht begründet.
15. Wettbewerbsteilnehmer geben mit ihrer Anmeldung die Einwilligung, dass bis zu drei Minuten ihrer eingereichten Produktion den Rundfunk- und Fernsehmedien als Hinweis auf das GREEN SCREEN Festival kostenlos zur Verfügung gestellt, und eingereichte Fotografien und Film Standbilder zur Festival Werbung und Berichterstattung an Printmedien weitergegeben werden können.
16. **Der Einreicher eines Films erklärt, dass er zur Einreichung des Films bei GREEN SCREEN befugt ist, und diesen dem Festival kostenfrei zur Verfügung stellt.** Er garantiert, über alle erforderlichen Nutzungsrechte für Vorführungen des Films auf dem Festival und für Vorführungen gemäß Ziffer 14. und 15. der Teilnahmebedingungen zu verfügen und berechtigt ist, diese Nutzungsrechte zu übertragen. Er versichert ferner, dass durch diese Nutzungen keine Urheber- oder Leistungsschutzrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden. Im Falle von Ansprüchen Dritter infolge einer Verletzung solcher Rechte verpflichtet sich der Einreicher des Films, GREEN SCREEN von Forderungen dieser Dritten freizustellen. Dies beinhaltet auch die erforderlichen und angemessenen Kosten einer Rechtsverteidigung.
17. Ein Film, der bereits einmal eingereicht, jedoch nicht für die Festival Teilnahme ausgewählt wurde, kann nur noch ein weiteres Mal eingereicht werden.
18. Eingereichte Sichtungskopien verbleiben mit allen weiteren Einreichunterlagen im GREEN SCREEN Archiv.
19. Im Zweifelsfall gilt die deutsche Fassung der Teilnahmebedingungen.

Festival Rules and Regulations 2017

1. The GREEN SCREEN support association is legally and economically responsible for the festival program and competition.
2. The completed entry form, all necessary documents, the entry fee and a viewing copy (DVD, Blu-Ray, harddisk or Link (to film@greenscreen-festival.de) of the submitted film must reach the festival office by **March 15th, 2017**. **GREEN SCREEN, Frau-Clara-Str. 18, D- 24340 Eckernfoerde**. If your viewing copy is already in HD, it can be used as screening copy.
A screening copy must be provided in High Definition: Blu-Ray (no copy protection or region coding please) OR harddrive/stick, (NO RAW) OR, via email, a download link 1920 x1080, h.264 (min. 20MBit/s), CBR@25fps, or 29.97fps/30fps, PAL, SqP(1,0),4.2Level, PROGRESSIVE SCAN, AAC 48Hz, Stereo, Multiplexing @ MP4/Standard!
3. All submitted films will be considered in the chosen categories, as well as special programs. **Entries must have been produced within the past three years!**
4. This competition is open to documentary-style film productions with a focus on nature and/or environmental from all over the world (except short films and independent productions - they are open to all genres).
5. **An entry fee of 40 € per film including one category applies**, (Newcomer 20 €, short films (max 15 minutes) free) **Early bird until January 15th 2017: 25 % off!!** Each additional category is 5 €. (Value-added tax included). Please transfer the amount to our account with Eckernfoerder Bank, IBAN: DE14 21092023 00 11373523, BIC: GENO DEF1 EFO or to our PayPal-Account (Account address: info@greenscreen-festival.de) to arrive on or before **March 15th, 2017**.
6. The festival organizers appoint a qualified jury that selects the films to be screened at the festival and nominate three films per category and a professional judging panel that decides the festivals award winners.
7. Screening copies are insured for their print value during the festival. Compensation claims for damages have to be made within ten days after return shipment. The risks of deliveries to and from the festival are covered by the applicant. The court of jurisdiction is in Eckernfoerde.
8. The costs of sending the viewing copy as well as the screening copy are covered by the applicant. This also applies to film copies forwarded from other festivals, in which case the applying parties must make appropriate arrangements with the relevant festivals.
9. All copies from non-EU member states must be clearly marked with a customs declaration stating the following: "For cultural purposes only. No commercial value." Costs arising from incorrect declarations will be charged to the account of the sender.
10. If the original version is neither in English nor in German the film should have subtitles in either language. Exceptions may be made in certain cases.
11. No film may be withdrawn from the festival program after submission.
12. Short films may be no longer than 15 minutes and can be submitted as mp4. Exceptions are possible upon application.
13. Independent productions must be self-financed without the involvement of a contracting authority.
14. In cooperation with different institutions, the festival management organizes "Best of GREEN SCREEN" events, in which outstanding films from the festival programme are shown. These events are non-commercial. With their registration, the submitters declare their agreement that the submitted film may be screened in that context. Submitters also grant consent for their productions to be available for viewing by delegates for the purpose of promoting the festival. That use does not constitute a claim for financial compensation.
15. Submitters automatically grant consent that up to three minutes of each submitted production can be made available free of charge to broadcast media, as well as film stills and photographs to print media including the web. Such use is exclusively for the purpose of promoting the festival.
16. **The submitter of a film declares that he/she is authorized to submit the film to GREEN SCREEN free of all charges. He/she confirms to have all the necessary rights for the film screenings at the festival and to be authorized to transfer those rights** (to apply as in Items 14 and 15 of these festival regulations). He/she assures that those uses do not infringe any copyrights or related rights or personal rights of third parties. In the case of third party claims resulting from violation of such rights the submitter must exempt GREEN SCREEN from all third party claims including related necessary and reasonable legal costs.
17. A film, that has been submitted once and was not chosen for screening at the festival, can only be submitted one additional time.
18. All viewing material and entry material remain in the GREEN SCREEN film archive.
19. In case of disputes the German version of these regulations applies.